



Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 781
MAI 2025



Inhalt

- 2 Termine**
- 3 Der Vorstand informiert**
- 3 Vorstandsköpfe rauchen
- 3 Neue Vereinsmitglieder
- 3 Jahreshauptversammlung beim Lusatia Verband
- 4 Aus dem Vereinsleben**
- 4 Heimatkundliche Wanderung
- 6 Frühjahrsputz Waldbaude
- 7 Eiermalen
- 7 Kaffeeklatsch
- 8 Die Kugel rollt - Pins & Kegel fallen
- 9 Rosen richtig schneiden
- 10 Buntes Eierkullern
- 12 Lichtlabend 2025
- 13 Aus der Naturkunde**
- 13 Frühlingsgefühle
- 14 Ehrung**
- 14 Ehrenamtsträger Harald Thomas
- 16 Impressum**

Termine

- 7. Mai | 19 Uhr**
- Vorstandssitzung offen**
(Themen: Sonnenwendfeier/
Feedbackrunde Ostereierschieben)
im Speisesaal, Grundschule Burkau
- 13. Mai | 19 Uhr**
- Strickkränzel**
Hofcafé „Zur Lachtaube“, Burkau
- 14. Mai | 15 Uhr**
- Kaffeeklatsch**
Hofcafé „Zur Lachtaube“, Burkau
- 18. Mai | 10 Uhr**
- Führung für Vereinsmitglieder durch Demitz-Thumitz mit Besuch der alten Steinsäge**
Treffpunkt: Hauptstr. 35 (vor der Schule)
- 19. Mai | 16:30 Uhr**
- Redaktion Blätt'1 (geschlossen)**
bei Anja auf Gut Stockborn
- 23. Mai | ab 18 Uhr**
- Afterwork Ü30 mit DJ Romano**
Gut Stockborn Hauptstr. 162 in Burkau
- 29. Mai | ab 10 Uhr**
- Himmelfahrt**
Hofcafé „Zur Lachtaube“ in Burkau
- Männertag** im Europahof,
Hauptstraße 280 in Burkau

Der Vorstand informiert

Vorstandsköpfe rauchen

Vom 21. bis zum 23.03.2025 hat sich der gesamte Vereinsvorstand auf ein vereinsgewaltiges Wochenende begeben. Im wunderschönen Weichaer Hof fanden wir die besten Voraussetzungen, um fernab unseres Alltags Kopf und Zeit zu haben über die verschiedensten Vereinsthemen zu sprechen. Neben stundenlangen Besprechungen fand sich natürlich auch ein wenig Zeit, sich bei einem Spaziergang die Beine zu vertreten oder einen Eisbecher in der Sonne zu genießen. So landeten wir zu guter Letzt sogar noch auf dem Jakobsweg. Na, wenn das kein gutes Zeichen ist. Bei aller Anstrengung, die stundenlange Vereinsgespräche hinterlassen können, bleibt uns als Fazit zu sagen: Es war ein wundervolles, erfolgreiches Wochenende, was auf jeden Fall wiederholenswert ist.

Neue Vereinsmitglieder

Zum 01.04.2025 haben wir 2 neue Mitglieder in unseren Reihen zu verzeichnen. Tabea Hornig und Vanessa Hornig dürfen sich nun Natur- und Heimatfreunde nennen. Herzlich Willkommen!

Jahreshauptversammlung beim Lusatia Verband

Am 29.03.2025 hatte der Lusatia Verband zur Jahreshauptversammlung auf den Bieleboh geladen. Gunnar Wilcke und Martine Wolf haben die Natur- und Heimatfreunde Burkau vertreten. Neben uns waren mehr als 80 weitere Verbandsmitglieder und Vereinsvertreter der Einladung gefolgt. Neben einer musikalischen Umrahmung durch die Mangelmusike aus Ebersbach und der eigentlichen Jahreshauptversammlung gab es am Nachmittag auch einen interessanten Vortrag von Arndt Matthes von der Stiftung Umgebendehaus mit Neuigkeiten zur Oberlausitzer Umgebendehausforschung. Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass das Wappen des Lusatia Verbandes e.V. nun eine offiziell geschützte Wort- und Bildmarke ist. Außerdem wird bestätigt dass, die blau-goldene Fahne mit oder ohne Oberlausitzer Wappen (Bautzener Stadtwappen) die Flagge der historischen Oberlausitz ist. Diese kann als Zeichen der Heimatliebe oder als Bekenntnis zur Oberlausitz ohne Anfrage benutzt werden.

Heimatkundliche Wanderung

des Lusatia-Verband e.V. auf dem Burkauer Rundweg

Am 05.04.2025 fand die erste Heimatkundliche Wanderung 2025 des Lusatia-Verbandes statt. Die Fachgruppe Wandern, Wege und Touristik hatte dazu auf einen der jüngsten markierten und beschilderten Wanderwege der westlichen Oberlausitz eingeladen - auf unseren Burkauer Rundweg. Die Veranstaltung stand auch im Gedenken an den ersten Verbandsvorsitzenden nach Wiedergründung des Lusatia-Verband e.V. im Jahre 1995 und zugleich Ehrenbürger unserer Gemeinde Burkau Herr Horst Gersdorf.



Auf dem Hinterhofweg Nord in Richtung Galgenberg

60 Wander- und Heimatfreunde sowie drei Viebeiner aus unserer Gemeinde und der gesamten Oberlausitz waren dem Angebot gefolgt. Der Wettergott meinte es mit den Organisatoren der Wanderung prinzipiell gut, nur der Wind war etwas kühl. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Sebastian Hein machten sich die Teilnehmer auf die etwa 14 Kilometer lange Strecke um unser wundervolles Tal an der A4. Zunächst ging es auf Galgenberg, Heiteren Blick und Burkauer Berg. Die zugereisten Gäste zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Schönheit unseres Ortes sowie von der umgebenden Landschaft. Höhepunkt war die etwa einstündige Rast an der Waldbaude. An dieser Stelle gebührt dem dem Natur- und Heimatfreunden Burkau e.V. ein ganz großes Dankeschön für die tolle Unterstützung der Veranstaltung, die Verpflegung war absolut passend und gut organisiert. Besonderer Dank gilt unserem Johannes Bielig, der in Mundart die Wandersleute mit kurzweiligen

und lustigen Geschichten herrlich unterhalten hat. In etwas reduzierter Anzahl an Teilnehmern, einigen Groß und Kleinen war die komplette Runde doch etwas zu lang, ging es über den Marienberg und das Burkauer Niederdorf zurück zum Startpunkt. Die Torte und das frisch Gezapfte im Hofcafé zur Lachtaube war der krönende Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.

Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv bis ausgesprochen überrascht und somit eine super Werbung für unser wunderbares Burkau.

Allen Unterstützern dieses wunderschönen Wandertages im Namen des Verbandsvorstandes nochmals recht herzlichen Dank!!!

Maik Hübschmann



Rast beim Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. an der Waldbaude

Frühjahrsputz Waldbaude

Am Samstag, dem 29.03.2025 trafen sich neun Heimatfreunde, um die Waldbaude aus ihrem Dornröschenschlaf zu befreien. Der Termin war kurzfristig um eine Woche vorverlegt worden, weil die Wanderung des Lusatia Verbandes e.V. am 05. April 2025 mit einem Imbiss an der Waldbaude stattfinden sollte.

In reichlich 2 Stunden wurden wieder Unmengen von Laub von Rasen und Schotter geräumt, die Terrasse gekehrt und die Quelle gereinigt. Lysander Janasch hatte einige Schubkarren voller Laub wegzufahren. Cornelia Lehmann widmete sich derweil der Blumenrabatte, wo inzwischen schon einige Krokusse blühen. Sie pflanzte noch Vergissmeinnicht und Eisenkraut aus dem eigenen Garten dazu, so dass wir das ganze Jahr über mit Blüten rechnen können. Conny brachte außerdem ein von ihr getöpftes Schild für die im Herbst gepflanzte Roteiche mit. Richard Scholz ästete die Bäume nahe der Baude aus. Antje Hantusch und Manuela Scholz putzten inzwischen die Waldbaude von innen. Auch das Dach und die Dachrinnen wurden gereinigt.

Bernd Ritscher nahm die Wasserpumpe in Betrieb, so dass wieder fließend Wasser in der Baude und der Toilette zur Verfügung stehen.

Der Weihnachtsbaum auf der Terrasse hat nun Platz gemacht für einen großen Ast, den wir mit bunten Ostereiern geschmückt haben.

Dank Gunnar Wilcke, der bereits am frühen Morgen Getränke an die Waldbaude geliefert hatte, konnten wir mit einem kleinen Umtrunk unsere Aktion zufrieden abschließen.

Danke für Eure Mithilfe!

Kathleen Knoll für das Team Waldbaude



Eiermalen

Traditionspflege in der Töpferei



Am 9. April luden die Natur- und Heimatfreunde nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle Interessierten zur sorbischen Wachsmalerei ein. Um 17 Uhr traf man sich in der Töpferei Lehmann. Jeder brachte Eier zum Bemalen und auch etwas zu Essen mit. So entstand rasch ein leckeres Buffet. Nach kurzer Einweisung in die Technik wurde der Kreativität freien Lauf gelassen und so entstanden kleine österliche Kunstwerke, alle ganz individuell und einzigartig. Vielen Dank an Cornelia und Hans Lehmann – es war ein toller Abend.

Mandy Schneider

Kaffeeklatsch

Am 9. April in der Lachtaube



Trotz kurzfristiger Verschiebung des Termins war unser Kaffeeklatsch am 9. April ein voller Erfolg. Mit einem Besucherrekord von 63 Teilnehmern waren wir voll ausgelastet. Es waren auswärtige Besucher aus 10 Orten zu Gast. 10 vortragende Personen unterhielten uns abwechslungsreich mit sehr interessanten Themen und Beiträgen. Sogar neue Gesichter von Burkauer Bürgern konnten wir begrüßen. Wir freuen uns, dass dieses Angebot zum geselligen Beisammensein, auch über die Burkauer Grenzen hinaus immer größeren Zuspruch findet.

Johannes Bieliger

Die Kugel rollt – Pins und Kegel fallen

Vereinebowling

Am 28. März 2025 um 19 Uhr trafen sich rund 50 Bowlingbegeisterte aus sechs Vereinen der Umgebung (Granitdorf e.V., Rammenauer Heimatverein e.V., Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V., Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V., Verein der Natur- und Heimatfreunde Schmölln OL e.V., Dorf- und Feuerwehrverein Geißmannsdorf e.V.) im Bowlingtreff in Bischofswerda.

Nachdem die Aufteilung der Spieler auf die sechs Bahnen bestimmt wurde, konnte es losgehen. Eifrig wurden die Kugeln geschoben. Nach zwei aufregenden Spielrunden wurden die Gewinner ermittelt und der Wanderpokal „Ratte“ vergeben. Der Sieg bei den Herren ging an unser Vereinsmitglied Barnabas Kunze. Mareen vom Rammenauer Heimatverein e.V. konnte den Sieg für die Damen erspielen. Die Ratte erhielt dieses Jahr Steffi aus Geißmannsdorf.

Vielen Dank für die Organisation (Rammenauer Heimatverein e.V./Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.) für diesen schönen Abend.

Anja Wilcke

Vereinekegeln

Am 28. März 2025 fand das Vereinekegeln, ausgetragen auf der Kegelbahn des SV Burkau, statt. Wir, die Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. waren mit Hans Lehmann und Jana und Stefan Zirzow vertreten. In einem harten und verbissenen Wettkampf konnten wir einen starken 2. Platz belegen und mussten uns nur den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burkau geschlagen geben. Den ehrenvollen 3. Platz belegte der Geflügelverein aus Burkau. Trotz eines über mehrere Stunden gehenden Wettkampfes hatten alle Spaß. Als Wettkampfverpflegung stellte der Kegelverein Bockwurst, Kamenzener und kalte Erfrischungsgetränke bereit.

Es war ein schöner Abend.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Sportverein Burkau e.V. für den gut organisierten und fairen Ablauf des Wettkampfes.

Stefan Zirzow

Rosen richtig schneiden

Rosenschnittkurs mit Janine Gräulich

Am Samstag, dem 12. April 2025 trafen sich bei nahezu idealem Frühlingwetter acht Natur- und Heimatfreunde im romantischen Innenhof der Töpferei Lehmann, um schon an dieser Stelle am praktischen Beispiel einer in die Jahre gekommenen Kletterrose den Geheimnissen des Rosenschnittes, vorgetragen von der Burkauer Landschaftsgärtnerin Janine Gräulich, auf die Schliche zu kommen. Dabei brachten die Kursteilnehmer, jeder für sich ein „erfahrener“ Hobbygärtner, ihre gescheiterten Fragen an die Frau, die sie stets kompetent beantwortete. Alles zum Thema ROSEN, wie zum Beispiel Pflanzung, Schädlingsbekämpfung und Düngung auf natürliche Weise, jahreszeitgerechte Pflege der Favoritin der Blumen, wurde von Janine fachgerecht beantwortet. Unüberhörbar war dabei ihre Liebe zu Natur und Heimat.

Im Garten von Annelies Lange, einer Gartenfreundin aus Passion, gab's dann die eigentlichen praktischen Schnitthinweise. Jeder konnte dabei lernen,

auch wenn die alten Hasen glaubten, sie wüssten schon alles über den Rosenschnitt.

In 2 Stunden war noch längst nicht jedes Detail besprochen, doch die Teilnehmer an der interessanten Veranstaltung wollten nun schnellstmöglich ihr angesammeltes Wissen über den fachgerechten Rosenschnitt im eigenen Garten anwenden.

Herzlichen Dank an Janine Gräulich sowie an Gunnar Wilcke, den Initiator.

Günther Gebauer



Buntes Eierkullern

Zum 39. Mal hieß es am Ostersonntag in Burkau – auf geht's zum Ostereierschieben.

Am Samstag, den 19. April lud der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. bereits zum 39. Mal zum traditionellen Ostereierschieben in die Räumlichkeiten der Burkauer Freiwilligen Feuerwehr ein. Der Oberosterhase – Johannes Montero Montero – traf sich pünktlich 13 Uhr mit seinen 9 Hasenkindern am Kindergarten, um von dort aus gemeinsam mit dem Fahnenträger, Bernd Biebig, der in traditioneller Lausitzer Tracht erschien, dem Bürgermeister Sebastian Hein, Martine Wolf, der Vorsitzenden des Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. und den Burkauer Blechbläsern 13.30 Uhr den Osterumzug in Richtung Feuerwehr zu starten. Begleitet von zahlreichen Schaulustigen traf der bunte Zug kurz vor 14 Uhr an der Feuerwehr ein. Martine Wolf eröffnete die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Helfern für ihre Unterstützung. Nun konnte endlich der bunte Kullerspaß beginnen. Die Kinder versuchten mit ihren bunten, hart gekochten Ostereiern, die die Kullerbahn herunterrollten, das

unten aufgestellte Körbchen zu treffen. Ein Spaß für Groß und Klein.

Am Bastelstand konnten Windmühlen und bunte Ostereier gebastelt werden. 15 Uhr sang der Chor der Grundschule Burkau unter der Leitung von Antje Hantusch schöne Frühlingslieder. Traditionell gab es auch dieses Jahr wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und für die Liebhaber der herzhaften Speisen Bratwurst, Wiener und Fischsemmel. Erstmals präsentierte sich der Verein mit einem eigenen Stand, der auf großes Interesse bei den Besuchern stieß. Ziel war es anhand von Bildern, Rollup und Publikationen den Gästen zu zeigen, wofür der Verein steht, was er leistet und wie vielfältig er aufgestellt ist. Anja Hornig hatte ein schönes Samenquiz vorbereitet und die Kinder konnten ihre Treffsicherheit im Zielwerfen unter Beweis stellen. Rund 250 Gäste besuchten trotz kühlen 15 Grad und dunkler Wolken das gelungene Fest.

Anja Wilcke



Lichtlabend 2025

Umfrageauswertung aus Mitgliederbefragung

In den letzten 2 Jahren fand der Lichtlabend im Speiseraum als Mit-Bring-Party statt. Zuvor wurde der Lichtlabend bei Matticks auf dem Saal und zuletzt im Hofcafé „Zur Lachtaube“ gefeiert.

Alle Weihnachtsfeiern waren gut organisiert und strahlten viel Herzlichkeit aus. In den vergangenen Jahren kamen allerdings leider immer weniger Heimatfreunde zum Lichtlabend. Also fragte ich zur Mitgliederversammlung in die Runde.

An der Umfrage haben sich 24 Heimatfreunde beteiligt. Es gab ein eindeutiges Ergebnis.

Am besten eignet sich der Samstag am 3. Adventwochenende. Der Partner kann gern mit zum Lichtlabend kommen. Favorisiert wurde der Besuch in einer Gaststätte.

Vorgeschlagen wurde auch ein Ausflug in eine Erlebnisgastronomie und ein Wintergrillen an der Waldbaude. Sehr interessant ist auch die Idee, Bilder aus



Lichtlabend Dezember 2024

dem Archiv zu präsentieren. Alles in allem war die Umfrage sehr aufschlussreich und zur Organisation der nächsten Lichtlabende hilfreich.

So können wir im Dezember wieder in einer gemütlichen Runde das Vereinsjahr ausklingen lassen.

Ich bedanke mich für eure rege Teilnahme!

Jana Zirzow

Frühlingsgefühle

der Eichelhäher (Garrulus Glandorius)

Wir besitzen seit 25 Jahren einen großen Erdhügel von 150 Metern Länge und ca. 5,00 Meter Höhe mit über 1.000 selber angepflanzten Sträuchern und heute großen Bäumen. Den Winter über kommen immer zwei Eichelhäher (Garrulus Glandorius) und bedienen sich an den angelegten Futterstellen. Es ist ein herrliches buntes Bild, sie zu beobachten. Geht man im Frühjahr einmal im Wald spazieren kreischen sie am Waldesrand und warnen alle Bewohner mit einem lauten „Rätsch, Rätsch“. Sie sind die Polizei des Waldes.

Wir haben März und das Wetter meint es sehr gut mit 22 Grad, wärmender Sonne und einen ganz klaren Himmel.

Der Kaffeetisch ist gedeckt und der Kaffee duftet. Plötzlich entdecken wir mit großem Gezänk fünf Eichelhäher über unserem „Wald.“ Sie fliegen auf und nieder, hin und her, stürzen aus der Höhe auf den angeblichen Rivalen, krächzen laut, und im Spiel wiederholt sich das fast eine halbe Stunde. Es sind dieses Mal andere Töne, die angenehmer klingen. Sie balzen. Es wird keinem Mitstreiter ein Schaden zugefügt. Sie werben um die Gunst eines Weibchens. Leider gehen die akrobatischen Flüge einmal zu Ende. Die Natur hat es so eingerichtet. Jedes Individuum hat sein eigenes Balzspiel. Nur bei Vögeln kann man es manchmal erleben.

Johannes Bielig



Ehrenamtsträger Harald Thomas

beim Unternehmerempfang der Gemeinde Burkau 21.3.2025

Am Freitagabend fand im feierlichen Ambiente des Bürgerhauses Burkau der diesjährige Unternehmerempfang der Gemeinde Burkau statt. Wie jedes Jahr waren nicht nur Unternehmer aus der Region, sondern auch Gemeinderäte, Vertreter der Schule und der Kirche, der Freiwilligen Feuerwehren und der ortsansässigen Vereine geladen, um sich auszutauschen und in geselliger Runde zu netzwerken.

Bürgermeister Sebastian Hein eröffnete den Abend mit einer Ansprache, in der er betonte, wie wichtig die Wirtschaft für eine positive Entwicklung der Gemeinde sei und bedankte sich bei allen Unternehmern für ihr Engagement. Besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Harald Thomas, zum Ehrenamtsträger der Gemeinde Burkau, der für sein langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Burkau ausgezeichnet wurde. Die Laudatio hielt Bürgermeister Sebastian Hein:

Liebe Gäste, heute haben wir die besondere Ehre, einen Menschen zu ehren, dessen Engagement und Hingabe über Jahrzehnte hinweg das Leben unserer Gemeinde bereichert haben. Seit unglaublichen 40 Jahren sind Sie ein unverzichtbarer Teil des Kirchenvorstands. In dieser Zeit haben Sie nicht nur viele Veränderungen miterlebt, sondern auch stets mit viel Herz und Leidenschaft Ihre Aufgaben erfüllt. Sie haben unzählige Sitzungen begleitet, knapp 500 an der Zahl, als Protokollant und Ratgeber waren Sie stets verlässlich. Wer Sie je vertreten hat, weiß, wie viel Arbeit und Sorgfalt darin steckt, was Sie mit so viel Hingabe und Gewissenhaftigkeit erledigt haben. Aber Ihre Arbeit im Kirchenvorstand geht weit über das Bürokratische hinaus. Sie waren immer da, wenn es um den Gottesdienst geht, sei es früh am Morgen, um die Heizung in der Kirche anzustellen, die Kerzen anzuzünden oder die Glocken zu läuten. Ihre vielen unzähligen Kirchendienste sind ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeindelebens. Und wer von uns könnte die kleine Anekdote vergessen, als Sie in der Osternacht mit überstürztem Auf-

bruch und Schlafanzug unter dem Mantel beinahe den Gottesdienstbeginn verpasst haben? Solche Geschichten gehören einfach zu Ihnen! Ihre Hingabe hört nicht an der Kirchentür auf. Auch die Neuzugezogenen heißen wir durch Ihre freundliche Begrüßung herzlich willkommen, und Sie kümmern sich um Geburtstagsbesuche, stets mit einem offenen Ohr und einem warmen Lächeln. Sie sind jemand, auf den wir immer zählen können, jemand, der immer da ist, wenn man Rat braucht. Doch auch im Sportverein haben Sie eine tragende Rolle gespielt. Seit 1979 sind Sie Mitglied im Sportverein, und seit 1980 haben Sie die Leitung der Volleyballsektion übernommen und damit für zahlreiche sportliche Erlebnisse in unserer Region gesorgt. Unter Ihrer Leitung nahm die Mannschaft an Punkt- und Pokalspielen teil, und Sie haben Neujahrsturniere und die beliebten Dorfmeisterschaften ins Leben gerufen. Ihr Engagement im Vorstand des SV Burkau und Ihr Einsatz als Spielorganisateur sind ebenso legendär wie Ihre Mitwirkung im Kreisfachausschuss Volleyball. Lieber Harald Thomas, Sie sind in jeder Hinsicht ein Vorbild, das mit Herzblut und Engagement für die Gemeinschaft lebt. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre stets verlässliche Art machen Sie zu einem wertvollen Mitglied unserer Gemeinde und zu einem unver-



zichtbaren Teil unseres Lebens. Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir Ihnen heute von Herzen danken – für Ihre 40 Jahre im Kirchengvorstand, für deinen unermüdlichen Einsatz im Sport und für all das, was Sie für uns alle getan haben. Herzlichen Dank, lieber Herr Thomas, für Ihr außergewöhnliches Engagement, Ihre Hingabe und Ihre unermüdliche Arbeit! Harald Thomas, der von dieser Auszeichnung im Vorfeld nichts wusste, nahm sichtlich bewegt seine Ehrung entgegen. Auch unser Verein ist stolz Harald Thomas seit mehr als 20 Jahren als Mitglied zu haben. Wir danken für die langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung in unserem Verein. Nun begann der gesellige Teil des Abends. Liebevoll verzierte, bunt gemischte Häppchen wurden auf die Tische gestellt und auch die Bar hatte für jeden das richtige Getränk im Angebot. Es begann ein reger Austausch. Gegen 22 Uhr lichteten sich die Reihen und der geselliger Abend ging zu Ende.

Anja Wilcke

Redakteur gesucht

Die Redaktion der Heimatkundlichen Blätter sucht kreative Nachwuchsschreiber! Wenn du Lust hast, spannende Geschichten über die Natur und das Leben in unseren Ortsteilen zu erzählen, dann bist du bei uns genau richtig.

Egal, ob du ein erfahrener Schreiber oder ein leidenschaftlicher Neuling bist – wir freuen uns auf deine Ideen! Lass uns gemeinsam einen bunten Überblick über unsere Heimat schaffen. Melde dich bei uns (redaktion@heimatverein-burkau.de) und werde Teil unseres kreativen Redaktionsteams, die das Herz unserer Region zum Schlagen bringt!

Impressum

HERAUSGEBER

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Hauptstr. 69 | 01906 Burkau
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Internet: www.heimatverein-burkau.de
E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de
Redaktionsleitung: Anja Wilcke
Gestaltung: Anja Wilcke
Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS

Titel: „Vereinekegeln“ Grit Günter
Bild S. 4: Maik Hübschmann
Bilder S. 5: o. li. Liane Buth, alle anderen Maik Hübschmann
Bild S. 6: Kathleen Knoll
Bilder S. 7: li. Anja Federsel, re. Bernd Bielig
Bild S. 9: Katrin Säring
Bilder S. 11: Stefan Wolf
Bild S. 12: Anja Wilcke
Bild S. 13: www.freepik.com
Bild S. 15: Richard Scholz

Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen